

## Materialbogen zu Arbeitsblatt 2



Die Skulptur soll den Willen der UNO zeigen, Kriege oder bewaffnete Konflikte zu beenden oder zu verhindern. Der verknotete Lauf eines Revolvers (Pistole), symbolisiert den Wunsch, Frieden zu schaffen. Die Skulptur steht vor dem UNO-Hauptquartier in New York. Die Generalversammlung, der Sicherheitsrat und im jährlichen Wechsel mit Genf der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen versammeln sich hier, um Probleme der Welt friedlich zu lösen. Außerdem ist es Sitz des UN-Sekretariats.

Gemeinsam mit der afghanischen Regierung und anderen Partnern arbeitet das UN-Kinderhilfswerk (UNICEF) daran, Bildungsangebote insbesondere für Mädchen in Afghanistan zu ermöglichen. In Kriegsgebieten ist der Schulbesuch oft nur durch diese Hilfe möglich. UNICEF fordert alle Kriegsparteien dazu auf, Angriffe auf Schulen weltweit zu stoppen und in bewaffneten Konflikten Kinder und Bildungseinrichtungen zu schützen.



Verschiedene Konventionen der UNO sollen die Einhaltung der Menschenrechte sichern. Konvention gegen die Folter verpflichtet die Vertragsstaaten, alle geeigneten Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Bestrafung von Folter zu ergreifen sowie Personen, denen die Freiheit entzogen ist, vor körperlichen und seelischen Angriffen zu schützen. Der Internationale Strafgerichtshof in den Niederlanden ist zuständig für Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen.